



Bettkantenimpuls zu Brief 6 „Erleichtert sein“

Ein Leben ohne Streiten? Gibt es wohl nicht. Und Streit muss nicht schlimm sein. Manchmal ist er sogar gut, um sich lebendig zu fühlen. Und er ist sogar sehr gut, wenn wir wissen, wie wir uns wieder versöhnen können.

Hört euch zur Einstimmung auf euer Abendgebet das Lied „Leben Sehen“ von Samuel Harfst an. Das findet ihr auf eurer Streaming-Plattform oder hier: www.ogy.de/versoehnen

Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so sollt auch ihr vergeben!

Kol 3,13

Guter Gott,
gut, dass wir uns manchmal streiten,
sonst könnten wir uns nämlich gar nicht versöhnen!
gut, dass wir so spüren: wir leben und mögen uns.

Denn wenn wir uns mal fetzen, merken wir auch:
wir sind uns wichtig,
wenn wir uns egal wären,
würden wir uns nicht streiten,
dann wären wir es uns ja egal.

Hilf uns dabei, uns dann auch wieder zu versöhnen.
So wie du das mit uns Menschen machst.
Immer wieder.
Was ein Glück!

Amen

Sprecht euren Lieblingssegen oder unseren Gute-Nacht-Segen:

Zeichnet euch gegenseitig mit dem Daumen ein Kreuz auf die Stirn und sagt dabei
„Ich freue mich drauf, morgen früh wieder das Leben in deinen Augen zu sehen“